

## Erfahrungsbericht Erasmus

Name: Viktoria Stöhr

Kontaktdaten: [viktoria.stoehr@gmx.at](mailto:viktoria.stoehr@gmx.at)

Name der Universität: Politecnico di Milano, Leonardo Campus

Jahr / Semester / Länge des Aufenthaltes: 2 Semester

---

Was hätte ich vorher Wissen sollen?

Da am Politecnico di Milano mehrere Master für Architektur (Architectural Design, Architecture und weitere) angeboten werden, wäre es für mich wichtig gewesen zu wissen, dass man nur 12 ECTS pro Semester außerhalb seines Masterprogramms machen kann und dies in seinem Study Plan berücksichtigen muss.

### Universität / Lehrangebot / Betreuung

Betreuung durch die Hochschule / den/ die ErasmuskoodinatorIn / die Lehrenden

- Qualität der belegten Kurse bzw. der Lehre

Die Pünktlichkeit der Professoren lässt zu wünschen übrig, da sie meist bis zu 1 Stunde zu spät gekommen sind oder bei mir am ersten Tag gar nicht gekommen sind.

- Welche Kurse sind empfehlenswert?

Für mich waren die interessantesten Kurse „Photography for Architecture“ und „Theory in Contemporary Architecture“. In diesen Kursen war das Sprachlevel sehr hoch (Englisch) und auch so wurde in den Kursen viel verlangt, man hat aber auch sehr viel gelernt.

- Welche Kurse sind wichtig?

Da ich nur noch 2 Entwerfen und Wahlfächer zu machen hätte konnte ich mir meine Kurse sehr frei aussuchen. Aber ich würde das Masterprogramm „Architecture“ empfehlen oder generell einen der italienischen Masterprogramme

### Sprache

- Lehrangebot für Sprachkurse des Gastlandes (Crash-Kurse, Intensivkurse etc. Umfang, Qualität)

Man kann sich für einen kostenlosen Sprachkurs anmelden, wo es zu Beginn des Semesters einen Einstufungstest gibt nach dem man dann in eine Gruppe/Sprachlevel eingeteilt wird und dann zweimal die Woche 2 Stunden einen Kurs am Abend hat.

- Umfang der notwendigen Kenntnisse der Sprache des Gastlandes zum „Überleben“ der ersten Wochen

Auch mit schlechten Sprachkenntnissen ist es möglich alles zu erledigen nur ist es bisschen schwieriger und je besser die Sprachkenntnisse desto einfacher sind viele organisatorische Angelegenheiten.

### Wohnen / Leben im Gastland

- Wie habe ich wohnen organisiert?

Ich habe in vielen Gruppen auf Facebook geschaut aber im Endeffekt habe ich mein Zimmer über Freunde von Freunden gefunden.

- Kosten Wohnen, Lebenshaltung etc.

Je nach den eigenen Ansprüchen und Lage ist es schwieriger oder einfacher eine Wohnung zu finden. Wenn man mit Einheimischen leben möchte ist es natürlich schwieriger eine WG zu finden.

- Qualität der Unterbringung

Die Qualität der Unterbringung kommt sehr auf das Budget ab.

Freizeitangebot / Flair der Stadt, der Universität

Mailand ist eine wundervolle sehr interessante Stadt, die man aber entdecken muss da es sehr viele versteckte tolle Locations gibt, welche aber nicht so leicht zu finden sind wenn man sich noch nicht auskennt.

### **Insgesamt**

Für mich war es einer der interessantesten Jahre meines Lebens und ich habe sehr viele tolle Menschen kennengelernt. Mailand hat sehr viel zu bieten und durch die Offenheit der Italiener kann man sich auch mit nicht perfekten Sprachkenntnissen schnell zuhause fühlen. Was die Universität betrifft, ist es anfangs gewöhnungsbedürftig das alles etwas länger dauert oder langsamer von statten geht aber insgesamt war das Angebot an guten Lehrveranstaltungen und auch das Niveau der Lehrveranstaltungen sehr hoch und anspruchsvoll!